

Leipzig, den 06. 03. 1990

Werte Kollegin!
Wertes Kollege!

Beiliegend übersende ich Ihnen einen neuen Personalbogen mit der Bitte, diesen kurzfristig auszufüllen und ihn an die Fachabteilung Gesundheitswesen zurückzusenden bzw. zu überbringen. Die Personalabteilung wird Ihnen danach alle Unterlagen aus den Akten übergeben, die für Rechtsicherheit und Vertrauen von Bedeutung sind.

Aus den Akten sind zu entfernen:

- Erklärungen über Kontakte bzw. Beziehungen zu Bürgern aus dem nichtsozialistischen Wirtschaftsbereich;
- veraltete bzw. doppelte Personalbögen sowie alle Duplikate;
- Schriftstücke mit Hinweisen auf bereits gelöschte Disziplinarmaßnahmen oder getilgte Strafen;
- unwesentliche Unterlagen, wie Meldungen, Trennungsschädigungen, Gehaltsabrechnungen, gezahlte Unterstützungsbeiträge, Wohnungsanträge und -einweisungen, Urlaubsanträge usw.

Im neuen Personalbogen sind nicht mehr auszufüllen:

- ausgeübte Tätigkeit der Erziehungsberechtigten (Position 10);
- Zugehörigkeit zu Parteien und Organisationen (Position 11);
- Wahlfunktion (Position 12);
- Besuch von Parteischulen und anderen Schulen (Position 16);
- Teilnahme am antifaschistischen Widerstandskampf (Position 21);
- Zugehörigkeit zu bewaffneten Organen (Position 22);
- Auszeichnungen (Position 23);
- Zugehörigkeit zu faschistischen Organisationen (Posit. 26, 27);
- Kriegsgefangenschaft (Position 28);
- Angaben über Eltern und Geschwister (Position 31);
Für Ehepartner und Kinder sind nur noch Name und Geburtsdatum zu erfassen - Lehrlinge geben Name, Geburtsdatum und Wohnanschrift der Eltern an.
- alle früheren Wohnanschriften (Position 32);
Es wird nur noch die derzeitige Wohnanschrift eingetragen.

Windrich
Personalabteilung
Gesundheitswesen